



## Allergien und Kontaktlinsen

Eine Allergie ist eine Störung des Immunsystems. Eigentlich unschädliche und von den meisten Menschen tolerierte Stoffe werden vom Immunsystem als gefährlich, als Allergen eingestuft. Dies führt beim ersten Kontakt mit diesem Stoff zur Bildung von Antikörpern. Bei allen folgenden Kontakten kommt es zu einer Überreaktion des Immunsystems, da der Körper diesen Stoff nun für einen Krankheitserreger hält und ihn genau wie eine andere Infektion bekämpft. Seit den Achtzigerjahren wird ein steter Anstieg von Allergien registriert. Neben den genetischen Faktoren werden die Ursachen auch in der steigenden Umweltbelastung und in unseren veränderten Lebensgewohnheiten gesehen.

Durch Allergien können folgende Augenreaktionen hervorgerufen werden:

- Juckreiz
- vermehrter Tränenfluss
- Bindehautschwellung (Ödem)
- Bindehautrötung (hervorgerufen durch eine stärkere Durchblutung)
- Lichtempfindlichkeit durch Hornhautschwellung (Ödem)
- Augenlidschwellung
- allergisch bedingte Bindehautentzündung.

Generell können auch Allergiker Kontaktlinsen tragen. Allerdings können sowohl die genannten allergiebedingten Symptome als auch die Nebenwirkungen der eingesetzten Allergie-Medikamente den Tragekomfort der Kontaktlinsen reduzieren. In einigen Fällen sollte für eine bestimmte Zeit ganz auf Kontaktlinsen verzichtet werden (z.B. wenn eine starke allergische Reaktion auftritt, etwa beim Heuschnupfen).

Alle von uns verwendeten Kontaktlinsenmaterialien sind geprüft und eine Allergie darauf kann zu fast 100 % ausgeschlossen werden. Bei einigen älteren Pflegemitteln können Konservierungsstoffe eine Allergie auslösen. Wenn Sie allergische Probleme haben oder vermuten, sprechen Sie mit uns. Bringen Sie bitte dazu Ihren Allergie-Pass mit. Wir kontrollieren Ihre Augen und beraten Sie, ob eine Kontaktlinsen-Pause erforderlich ist.